



Die Institute für Kunstgeschichte, Slawistik und Zeitgeschichte laden ein
Interdisziplinäre Ringvorlesung

1989

Auf- und Umbrüche in Kunst und Wissenschaft

5. November 2019 bis 28. Januar 2020, Dienstag, 18.00 bis 20.00 Uhr, Hörsaal 5 ³/₄

Die interdisziplinäre Ringvorlesung nimmt den 30. Jahrestag des Falls der Berliner Mauer zum Anlass, um über die Auswirkungen dieser historischen Zäsur in den Künsten und Wissenschaften zu diskutieren.

Zu Wort kommen Vertreterinnen und Vertreter der Kunstgeschichte, Literaturwissenschaften, Zeitgeschichte sowie KuratorInnen, die über Aufbruchsstimmungen und Bruchstellen in ihren Berufsfeldern und Themengebieten seit 1989 berichten.

PROGRAMM

- 5. November** **Menschen in der Reihe. Ein visueller Topos der bulgarischen Wende**
Martina Baleva (Institut für Kunstgeschichte, UIBK)
- 12. November** **1961 und 1989: Mauerbau und Mauerfall**
Rolf Steininger (Institut für Zeitgeschichte, UIBK)
- 19. November** **Sturzlage. Oder: Warum es so schwer fällt, ein Denkmal für die friedliche Revolution von 1989/90 zu bauen**
Gabi Dolff-Bonekämper (Institut für Stadt- und Regionalplanung, Technische Universität Berlin)
- 26. November** **Die Berliner Mauer. Geschichte und Erinnerung**
Dirk Rupnow (Institut für Zeitgeschichte, UIBK)
- 3. Dezember** **Warum die Berliner Mauer eigentlich (nicht) gefallen ist. Alternativgeschichte(n) und Interferenzen bei Thomas Brussig**
Sebastian Donat (Institut für Sprachen und Literaturen, UIBK)
- 10. Dezember** **Zwischen Widerstand, Konformismus und „Renormalisierung“. Kunstproduktion und Kunstdiskurse in Rumänien vor und nach 1989**
Andrei Siclodi (Künstlerhaus Büchsenhausen, Innsbruck)
- 7. Januar** **„Мы ждем перемен“.** Endzeitvisionen, Aufbegehren und Aufbruch im spät-sowjetischen Kino
Eva Binder (Institut für Slawistik, UIBK)
- 14. Januar** **Die neue Lust an Sünde und Verbrechen. Russische Literatur während und nach der Perestrojka**
Andrea Zink (Institut für Slawistik, UIBK)
- 21. Januar** **Aufstieg des Populismus – Ende des Postsozialismus? Deutungskämpfe um Freiheit und Gleichheit seit 1989**
Claudia Kraft (Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien)
- 28. Januar** **Was war ein Bild? Zur politischen Ideengeschichte des „iconic turn“**
Jörg Probst (Portal Ideengeschichte, Philipps-Universität Marburg)